

Vom Amt des reformierten Pfarrers



Bild: www.e-rara.ch

Im Buch der Kirchengeschichte von Rudolf Stickelberger «Sichtbare Kirche» aus dem Jahr 1948 bin auf die Anweisungen über den Krankenbesuch der reformierten Pfarrpersonen gestossen, welche im sog. Berner Synodus festgehalten sind. Es war die erste evangelische Predigerordnung in Bern, erlassen am 14. Januar 1532.

Den Pfarrern zu Stadt und Land Bern wird geboten, nicht zu warten, bis die Kranken schon kurz vor ihrem Tod sind, sondern diese zu besuchen, während sie noch bei guter Vernunft bleiben: «Darum sollen wir Pfarrer und Seelsorger zu Stadt und Land allen Fleiss daran wenden, dass wir zu den Kranken kommen mögen, während sie noch bei guter Vernunft und bei Kräften sind, und nicht warten, bis sie in den letzten Zügen liegen».

Der Pfarrer hatte zur Aufgabe gehabt, an die göttliche Gnade in Jesus auch in den Zeiten der Krankheit zu erinnern: «..dass wir erstlich die Kranken an die göttliche Gnade durch Christum erinnern, welcher auch in den Zeiten der Not bei den Seinen ist und sein will.»

Der Pfarrer sollte die Kranken trösten und ihnen helfen, in den Zustand der

Busse zu kommen, damit ihre menschlichen Schwächen erkannt werden und der christliche Glaube gestärkt wird: «..sollen sie getröstet und auf die Busse verwiesen werden, damit sie ihre Eigenliebe und Glaubensschwäche erkennen lernen, den Herrn um Mehrung des Glaubens bitten». Besonders interessant bleibt für mich die Tatsache, dass die Pfarrperson sich auch um die Angehörigen kümmern sollte. Dabei besteht das Ziel des Pfarrers, wie es auch schon oben gut zu sehen ist, immer in der Rettung der Person durch die Umkehr und ihr Glaubenswachstum durch Vertrauen auf Gott und seinen Sohn:

«Daraufhin sind die Umstehenden zu ermahnen, dass sie in den Schmerzen und Nöten des Kranken auch ihre eigene Gefahr bedenken und Gott in der Wahrheit fürchten sollen, da alles fleischliche Vertrauen ganz und gar eitel und ungewiss sei, dass sie bedenken sollen, was für ein Trost es sei in solchen Nöten, einen gnädigen Gott und Christum zu haben.»

Der Pfarrer erscheint in dem Schreiben auch als Fürbitter für die Kranken, welcher am Bett die kniende Haltung einnimmt und für die Notleidenden betet. Zugleich wird ihm empfohlen, zur Stärkung der Kranken Ihnen einige Bibelstellen «lebendig» auszulegen: «Hierauf soll man niederknien und für den Kranken in seiner Not um Gnade bitten. Es ist auch gut, wenn einige Schriftabschnitte vom Leiden und von der Auferstehung Christi vorgelesen und lebendig erklärt werden.»

Der Text vom Berner Synodus ist knapp fünfhundert Jahre alt, verliert aber weiterhin nicht an seiner Aktualität für die Ausübung des modernen Pfarramtes. Es vergegenwärtigt den Seelsorgern, was ihre wichtigste Ressource sei und wo sie zusammen mit den Kranken und Notleidenden ihre eigentliche Heilung suchen sollen.

Pfr. Alex Kuzmitski

Informationen aus der Kirchgemeindeversammlung vom 25. Mai 2025, 11.00 Uhr

Am 25. Mai fand im Anschluss an den Gottesdienst die ordentliche Kirchgemeindeversammlung statt. Folgende Traktanden wurden behandelt:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2024
2. Jahresbericht 2024 der Kirchenpflege (gemäss Art. 157 der Kirchenordnung)
3. Ersatzwahl von mind. einem Mitglied in die Evang.-ref. Kirchenpflege Niederhasli-Niederglatt
4. Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes

Die Versammlung verlief in konstruktiver Atmosphäre: Die Jahresrechnung 2024, die erneut mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss abschliesst, wurde einstimmig genehmigt.

Ein Neuzugang in der Kirchenpflege

Wir durften Marina Arnold als neues Mitglied der Kirchenpflege willkommen heissen. Sie wurde mit grossem Vertrauen gewählt – wir freuen uns sehr über ihre Bereitschaft, sich für unsere Kirchgemeinde zu engagieren, und heissen sie herzlich willkommen.

Nach dem offiziellen Teil blieb noch genügend Zeit für anregende Gespräche bei einem liebevoll vorbereiteten Apéro riche. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum gelungenen Ausklang beigetragen haben!

Weitere Informationen zur Kirchgemeindeversammlung finden Sie im Protokoll, welches auf unserer Homepage – www.refkinini.ch – abrufbar ist.

Arianna Brullo, Sekretariat & Aktuariat

Frühlingslager 2025: Detektive auf der Spur



An einem Nachmittag kam es zu einem mysteriösen Fall, der im Spürnasenspiel an verschiedenen Posten gelöst werden musste. An den anderen Lagertagen waren Mut, Köpfchen und Zusammenarbeit gefragt, wie etwa beim Ausflug nach Oberhasli oder bei den Geländespielen, den Postenläufen und dem grossen Human Kicker. Viel Kreativität und Einfallsreichtum bewiesen die Kinder beim Bauen eines Tresors und beim Basteln eines Portemonnaies mit Detektivausweis.



In der Woche nach Ostern war es wieder so weit: Zahlreiche Erst- bis Sechstklässler und ein motiviertes Leitungsteam starteten ins Frühlingslager zum Thema „Detektive auf der Spur“ – so wurde die ganze Woche zu einem spannenden Abenteuer voller Rätsel, Geheimnisse und Gemeinschaft.

Nach einem fröhlichen Tagesstart, jeweils mit Liedern, Theater und Input, vertieften wir die Geschichten rund um Jesus in den Detektiv-Kleingruppen. Es wurde deutlich:

Gott kennt und liebt jedes Herz – und er traut gerade Kindern zu, die Welt ein Stück freundlicher zu machen. «Wir haben Jesus besser kennengelernt!», war das Fazit einiger kleiner Detektive nach den Plenumsveranstaltungen am Morgen.

Ein riesiges Dankeschön geht an das wunderbare Leitungsteam, die kompetente Kochcrew und die fleissigen Heintzelmännchen im Hintergrund, die dieses Lager ermöglicht haben! Es war eine Woche voller Leben, Begegnung und Segen – und viele Kinder sagten beim Abschied: „Nächstes Jahr wieder!“

*Katharina Ammann,
Sozialdiakonie Jugend & Familie*

Gedanken zur Monatslosung Juni

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott! Philipper 4,6 (Einheitsübersetzung 2016)

Haben Sie auch schon erlebt, dass Sie sich Sorgen gemacht haben und der gutgemeinte Ratschlag von anderen Menschen, sich doch keine unnötigen Sorgen machen zu müssen, nur noch mehr Druck ausgelöst hat? Und dass Sie dabei innerlich gedacht haben: «Ja, andere können gut reden, wenn sie nicht in dieser Situation sind...»?

So ganz anders hier. Denn Paulus schreibt diese Worte nicht aus einer Schön-Wetter-Laune heraus: Er war zu der Zeit, als er diese Zeilen schrieb, in Gefangenschaft. Es sind Worte, die auf tiefgreifenden Erfahrungen beruhen und im Leben erprobt sind.

Vom Autofahren wissen wir, dass wir auf das Zusteuern, worauf unsere Augen ausgerichtet sind. Deshalb schauen wir auf einer Passfahrt besser auf die Strasse als den steilen Abhang am Strassenrand. So ähnlich verhält es sich auch mit dem Thema Sorgen. Indem wir Gott um das bitten, was wir brauchen, richten wir den inneren Blick auf den Ort, an den wir hinwollen. Und wir teilen unsere Not mit dem Höchsten und erleben so Beziehung und Halt.

Dabei spielt auch die Dankbarkeit eine bedeutende Rolle. Wir erkennen, dass unser Leben einmalig und ein Geschenk ist. Wir nehmen bewusst wahr, was wir bereits haben. Wir schätzen es wert. Aus dieser neuen Haltung heraus entdecken wir oft Möglichkeiten, die zuvor noch durch die Sorgen verschleiert waren.

*Beat Reichenbach,
Sozialdiakonie Erwachsene & Alter*

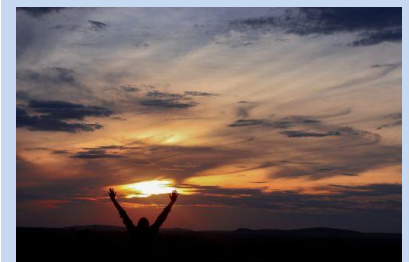


Bild: Pixabay.com

*Beat Reichenbach
Sozialdiakonie Erwachsene & Alter*

Pfingstfreude mit Weitsicht: Lägerngottesdienst auf der Hochwacht

Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein, bis an das Ende der Erde. Apostelgeschichte 1,8.



Bild: Gabriella Mauersberger

Am Pfingstmontag versammelten sich rund 80 Besucherinnen und Besucher bei herrlichem Wetter zum traditionellen Lägerngottesdienst auf der Läger-Hochwacht.

Die Liturgie und die Predigt im angenehmen Schatten des grossen Baumes wurden von Pfarrer Richard Mauersberger und Pfarrer Alex Kuzmitski geleitet.

Mit humorvollen Momenten sorgten die beiden immer wieder für ein Lächeln und leises Lachen in der Gemeinschaft. Für eine besondere musikalische Umrahmung sorgten drei Alphornspieler,

darunter zwei Enkel von Hans Hauenstein.



Bild: Gabriella Mauersberger

Alle drei spielten auf Silberhörnern und verliehen dem Anlass eine festliche Note.

Die beeindruckende Weitsicht über das Zürcher Unterland und die gelöste Atmosphäre machten den Gottesdienst zu einem eindrücklichen Erlebnis. Erfreulich gross fiel die Kollekte zugunsten des vom Bergsturz verschütteten Dorfes Blatten aus; der Betrag wird über die Glückskette weitergeleitet als ein Zeichen gelebter Solidarität.

Pfr. Richard Mauersberger



Bild: www.pixabay.com

Taufen

Lionel Spicher, Oberhasli
getauft am 25. Mai 2025
in Niederhasli

Jolina Stella Radner, Niederglatt
getauft am 18. Mai 2025
in Niederhasli

Johanna Berger, Niederhasli
getauft am 18. Mai 2025
in Niederhasli

Abdankungen

Im vergangenen Monat mussten wir Abschied nehmen von:

Alois Otto Rohn, Oberhasli
gestorben im 98. Lebensjahr

René Wicki, Niederhasli
gestorben im 84. Lebensjahr

Doris Gertrud Weidmann, Niederhasli
gestorben im 77. Lebensjahr

Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Gottes Segen.

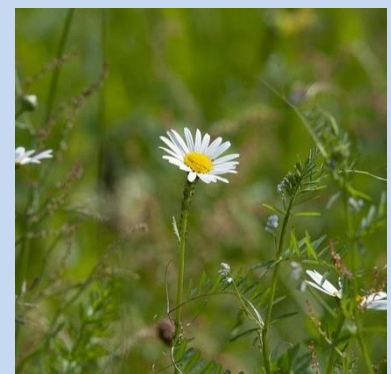


Bild: Pixabay.com

Engagieren Sie sich und gestalten Sie mit

Die Kirchenpflege sucht neue Mitglieder für die Amtsperiode 2026-2030.

Sie möchten sich sinnvoll engagieren und aktiv an der Zukunft Ihrer Kirchgemeinde mitwirken? Dann freuen wir uns auf Sie. Für die nächste Amtsperiode suchen wir verantwortungsbewusste Menschen ab 18 Jahren, die bereit sind, sich in der Kirchenpflege einzubringen.

Was erwartet Sie?

Die Kirchenpflege übernimmt die strategische und organisatorische Leitung der Kirchgemeinde. Dabei geht es um Themen wie Veranstaltungen, Personalführung, Finanzen und Entwicklungsprojekte. Sie bringen Ihre individuellen Fähigkeiten ein mit oder ohne theologischem Hintergrundwissen.

Zeitlicher Rahmen:

Der durchschnittliche Aufwand liegt bei etwa 8 bis 10 Stunden pro Monat. Wir bieten Ihnen eine sorgfältige Einführung,

regelmässige Weiterbildungen sowie ein begleitendes Mentoring-Programm.

Was bringt Ihnen dieses Engagement?

Sie übernehmen Verantwortung, gestalten aktiv mit und werden Teil eines engagierten Teams. Ihr Beitrag wirkt für die Menschen vor Ort und für die Zukunft der Kirche.

Interessiert?

Dann besuchen Sie unsere Informationsveranstaltung am **30. September 2025** oder vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch.

Kontakt: **Margrit Braun**,
margrit.braun@refkinini.ch,
044 850 72 14

Gemeinsam für eine lebendige Kirche mit Zukunft.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihre Kirchenpflege

Gottesdienste

Sonntag, 6. Juli

9.30 Uhr, Gottesdienst in Oberhasli
Pfr. Alex Kuzmitski
Musik: Marianne Brändli
anschl. Chilekafi

Sonntag, 13. Juli

10.00 Uhr, Gottesdienst in Niederglatt
Pfr. Alex Kuzmitski
Musik: Geunyoung Park
anschl. Chilekafi

Sonntag, 20. Juli

10.00 Uhr, Gottesdienst in Niederhasli
Pfr. Richard Mauersberger
Musik: Geunyoung Park
anschl. Chilekafi

Sonntag, 27. Juli

10.00 Uhr, Gottesdienst in Niederglatt
Pfr. Christhard Birkner
Musik: Geunyoung Park
anschl. Chilekafi

Angebote für Kinder und Jugendliche

Singe mit de Chiliene

Freitag, 4. Juli, 9.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Niederhasli
Katharina Ammann, 044 850 72 29
Co-Leitung:
Magdalena Frieden & Rebekka Kern,
Kontakt: magdalena.frieden@refkinini.ch

roundabout kids / youth

Mittwoch, 2. / 9. Juli, 18.00 Uhr

kids 18.00 Uhr | youth 19.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Niederhasli,
chill and dance für Mädchen
kids von 8 - 11 Jahren
youth von 12 - 20 Jahren
Katharina Ammann, 044 850 72 29

Sofagruppe+

Donnerstag, 3. Juli, 18:30 Uhr

für Jugendliche ab der 7. Klasse
Treffpunkt Kirchgemeindehaus Niederhasli
Sara Gerber, 079 478 10 44

Sofagruppe

Donnerstag, 10. Juli, 18:30 Uhr

Treffpunkt Kirchgemeindehaus Niederhasli
aktuelle Infos unter:
www.refkinini.ch/angebote/jugend
Sara Gerber, 079 478 10 44

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Mittagstisch

Donnerstag, 10. / 24. Juli, 11.30 Uhr

Kaffee-Stube im Altersheim Eichi
Preis pro Mittagessen inkl. Mineralwasser
und Kaffee: CHF 18.00

Anmeldung bis Montag, 7. / 21. Juli
Maja Ruckstuhl, 044 371 12 67

Angebote für die Gemeinde

Mittagsplausch

Mittwoch, 9. Juli, 12.00 Uhr

Katholisches Pfarreizentrum, Niederhasli

Anmeldung bitte bis Montag, 7. Juli,
17.00 Uhr
Telefon, 044 851 04 74 oder
www.refkinini.ch, Beat Reichenbach, Sozial-
diakon

Gebet am Mittwoch

Mittwoch, 9. / 23 Juli, 19.00 Uhr

Kirchenzentrum Eichi Niederglatt
Pfr. Richard Mauersberger, 044 850 24 40

Bibelstunde am Nachmittag

Dienstag, 22. Juli, 14.00 Uhr

Altersheim Eichi Niederglatt
Pfr. Richard Mauersberger, 044 850 24 40

Morgentreff

Dienstag, 1. Juli, 9.00 Uhr

Aktueller Bericht aus «Las Mariposas», Chile
mit Sylvia Schnyder
Kirchgemeindehaus Niederhasli
Beat Reichenbach, 044 851 04 74

Chorproben

Mittwoch, 2. / 9. Juli, 20.00 Uhr

Kirchenzentrum Eichi, Niederglatt
Leitung: Hitomi Kutsuzawa
Informationen & Anmeldung:
patricia.epting@bluewin.ch

Kreativgruppe

Mittwoch, 2. Juli, 9.00 Uhr

Kirchenzentrum Eichi, Niederglatt
Susanne Meier, 044 850 41 14

Adressen

Seelsorgeteam:

Pfr. Richard Mauersberger
Lättenstr. 18c, 8172 Niederglatt
Tel. 044 850 24 40

Pfr. Alex Kuzmitski
Nöschikonerstr. 3, 8155 Niederhasli
Tel. 044 850 11 44

Pfr. Samuel Hertner
Nöschikonerstr. 3, 8155 Niederhasli
Tel. 044 850 11 45

Sozialdiakonie Jugend & Familie

Katharina Ammann & Sara Gerber

Nöschikonerstr. 3, 8155 Niederhasli
Katharina Ammann: Di und Mi
erreichbar unter Tel. 044 850 72 29
Sara Gerber: Mi, Do-Nachmittag und Fr
erreichbar unter Tel. 079 478 10 44

Sozialdiakonie Erwachsene & Alter

Beat Reichenbach

Nöschikonerstr. 3, 8155 Niederhasli
erreichbar unter Tel. 044 851 04 74
Mo-Nachmittag, Di und Mi

Amtswochen

Zuständig für Abdankungen

KW 27: Pfr. Alex Kuzmitski
KW 28: Pfr. Alex Kuzmitski
KW 29: Pfr. Samuel Hertner
KW 30: Pfr. Samuel Hertner
KW 31: Pfr. Richard Mauersberger

Reformierte Kirchgemeinde

Niederhasli-Niederglatt

Nöschikonerstrasse 3
8155 Niederhasli
Tel. 044 850 72 14
sekretariat@refkinini.ch
www.refkinini.ch

Öffnungszeiten

Mo – Do jeweils 8.30 – 11.30 Uhr

Fahrdienst (kostenlos)

Gottesdienste: 044 850 72 14
Meldung bis 11.30 Uhr vorang. Donnerstag
Morgentreff: 044 851 04 74
Meldung bis 11.30 Uhr vorang. Montag
Mittagsplausch: 044 851 04 74
Meldung bis 17.00 Uhr vorang. Montag

Redaktionsteam:

Katharina Ammann
Arianna Brullo
Roland Epting
Verena Gerber
Ursina Keller

Nächste Ausgabe: 25. Juli 2025